Biotopname
Eschenbruchwald nördlich des Vorder-Holm

X X

TK10 0407 - 211 - **Biotop-Nr.** 4004

Anschluß in TK 0407 - 212

Standort /Geologie
Urstromtalterrasse

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 161 - **Bild-Nr.** 0749

Größe in ha 9,8025
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Wasdow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
20110

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	WNE											
%	100											

Vegetationseinheiten
Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen			HDK	HDS	HSO	HZI	HMS	HTA	HTB	HAO	

Beschreibung / Besonderheiten
Auf dem vergleyten Lehm der Talterrasse nördlich des Vorder-Holm wächst dieser Erlen-Eschenwald mit Einbeere und Echter Nelkenwurz. Aufgrund der großräumigen Entwässerung sind auch Teile des benachbarten anmoorigen Erlenbruchwaldes in die Wasserstufe feucht abgefallen und zeichnen sich durch vermehrtes Auftreten der Brennessel aus.
Das Biotop setzt sich im Blatt 0407-212 und dort hinter der Kreiszgrenze zu Demmin im Biotop 0407-212-4070 fort.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG | keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0407 - 211 - **Biotop-Nr.** 4004

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Ulmus laevis, Circaea lutetiana, Deschampsia cespitosa
Galeobdolon luteum, Geum urbanum, Urtica dioica, Eurhynchium striatum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Padus avium, Rubus fruticosus, Sorbus aucuparia, Carex elongata
Equisetum sylvaticum, Impatiens noli-tangere, Mercurialis perennis, Myosotis palustris
Paris quadrifolia, Plagiomnium undulatum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 30.08.2000
Datum letzte Begehung: 13.09.2000

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Jansen

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0